

RS Vwgh 1983/2/1 82/07/0203

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.02.1983

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §34 Abs1;

1. WRG 1959 § 34 heute
2. WRG 1959 § 34 gültig ab 19.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
3. WRG 1959 § 34 gültig von 27.07.2006 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
4. WRG 1959 § 34 gültig von 22.12.2003 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
5. WRG 1959 § 34 gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
6. WRG 1959 § 34 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
7. WRG 1959 § 34 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Beachte

Fortgesetztes Verfahren: 85/07/0183 E 8. Oktober 1985;

Rechtssatz

Aus der Verwendung des Wortes "kann" durch den Gesetzgeber ist allein nicht der zwingende Schluss zur Befugnis einer Ermessensentscheidung zu ziehen. Ob der Gesetzgeber die Befugnis zu einer Ermessensentscheidung oder zu einer gebundenen Entscheidung einräumt, muss dem Inhalt der in Betracht kommenden Verwaltungsvorschrift entnommen werden. Das Wort "kann" im § 34 Abs 1 WRG 1959 räumt ein Ermessen nicht ein. Aus der Verwendung des Wortes "kann" durch den Gesetzgeber ist allein nicht der zwingende Schluss zur Befugnis einer Ermessensentscheidung zu ziehen. Ob der Gesetzgeber die Befugnis zu einer Ermessensentscheidung oder zu einer gebundenen Entscheidung einräumt, muss dem Inhalt der in Betracht kommenden Verwaltungsvorschrift entnommen werden. Das Wort "kann" im Paragraph 34, Absatz eins, WRG 1959 räumt ein Ermessen nicht ein.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1983:1982070203.X02

Im RIS seit

01.09.2004

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2015

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at